Amtliche Mitteilung
Ausgabe 4/2006

der Gemeinde Pill an einen Haushalt
Oktober bis Dezember

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Piller Gemeinde-Nachrichten

KRIPPENAUSSTELLUNG

Foto: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

In der Galerie im Schusterhaus findet in der Zeit vom 8. bis 21. Dezember 2006 eine Krippenausstellung statt. Gezeigt werden verschiedene Krippen aus der Region. Die Ausstellung kann während der Amtsstunden besucht werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007

FRIEDHOFSERWEITERUNG

Am 24. Juli 2006 wurde mit den Bauarbeiten für die dringend anstehende Erweiterung des Friedhofs St. Anna begonnen. Nach den Plänen von DI Hugo Knoll wurde der Friedhof nach Osten Richtung Gemeindehaus und nach Norden Richtung Widum insgesamt um ca. 600 m² vergrößert. Es wurden 95 neue Grabstellen errichtet bei denen bereits die Fundamente für die Grabsteine gelegt wurden. An der Friedhofsmauer gegen Widum wurden acht Familienurnen- und vierzehn Urnengräber geschaffen. In einer zweiten Bauphase könnten noch einmal neunzehn weitere Grabstellen und 86 Urnengräber errichtet werden. Die Baumeisterarbeiten wurden von der Firma Rieder ausgeführt. Alle Arbeiten inklusive Bepflanzung und Vorplatzgestaltung wurden pünktlich am 31. Oktober 2006 abgeschlossen. Die Gesamtkosten für die Erweiterung, Bepflanzung und Vorplatz belaufen sich auf ca. € 350.000,00.
Wir danken Ihnen für das aufgebrachte Verständnis, für die während der Bauphase aufgetretenen Behinderungen und Unannehmlichkeiten.

Am 1. November 2006 erfolgte die feierliche Einweihung des Friedhofes durch Pater Dr. Christian Tschiderer.

Fotos: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

Aus der Dorfchronik

Zeitungsbericht aus dem Tiroler Anzeiger 5.September 1925

f. **Kriegerdenkmalweihe in Pill.** Man schreibt uns: Am 30. August fand in Pill, von heiterem Wetter begünstigt, die Einweihung des Kriegerdenkmals statt. Es waren u. a. erschienen: Landesrat Gebhart, Bezirkshauptmann Freiherr von Buhl, Feldmarschalleutnant von Elmar, Nationalrat Riedrist, Bundesrat und Landtagsabgeordneter Dr. Steidle, in Vertretung des Bundesheeres Oberst Oesterreicher, Oberstleutnant Jakob, Oberstleutnant Hairovsky mit einigen Offizieren und Unteroffizieren. Unter dem Kommando des Schützenmajors Alois Schaller von Schwaz, vereinigten sich die Schützenkompagnien von Schwaz (Andreas-Hofer-Verein und Stadt), Schützengilde, Landsturmgruppe, Kaiserjägerbund, Kriegsinvaliden-, Witwen- und Waisenverein, Schützen und Musik von Weerberg, Schützen und Musik von Weer, Musik von Terfens, Schützen und Musik von Vomp in nachbarlicher Kameradschaft. Hochw. Herr Feldpater Ortner zelebrierte die Feldmesse und hielt vom Feldaltar aus eine zu Herzen gehende Festrede. Die Bundesmusikkapelle Pill trug die Messe von Haydn vor, während die Schützenkompagnie Pill als Ehrenkompagnie exakte Salven abfeuerte. Nach der Feldmesse fand die Einweihung des Denkmales statt. Sägebesitzer Knapp übergab im Namen des Komitees das Denkmal in die Obhut der Gemeinde und Bürgermeister Kröll versprach es als Heiligtum zum steten Gedenken zu bewahren. Im Namen der Landesregierung sprach Landesrat Gebhart und gedachte mit warmen Worten unserer Helden,. FML. Elmar sprach in markigen Worten den Dank an die Heldensöhne des Landes Tirol. Am Denkmal wurden zahlreiche, herrliche Kränze niedergelegt. Schützenkompagnien und Musikkapellen formierten sich nach der schneidigen Salve des gesamten Schützenbataillons zur Defilierung, welche ein prächtiges Bild bot, und die erhebende Feier abschloß. Die Gemeinde Pill hat ihren 31 gefallenen Kriegern ein würdiges Denkmal erstellt. In einer einfachen, ernsten Kapelle im Rahmen der Friedhofmauer steht ein Marmorsarg mit den Namen der Gefallenen. Darüber erhebt sich, eine vom längst verstorbenen Schwazer Bildhauer Josef Wopfner geschnitzte und von Herrn Karl Zöhrer neugefaßte Pieta, während die der Straße zugekehrte Seite von Kunstmaler Alfred Rorer-Schwaz, mit einem Freskogemälde, darstellend den heiligen Georg, geschmückt ist.

Tiroler Anzeiger.

Samstag, den 5. September 1925. Seite 6. Nr. 202.

Text und Bilder Chronik Pill

SENIORENAUSFLUNG

Der diesjährige Seniorenausflug führte uns am 7. Oktober zum Gasthof Säge am Wattenberg. Dort wurde ein geselliger Nachmittag mit Musik verbracht. Zur Stärkung wurden Zillertaler Krapfen serviert.
Unsere Senioren wurden wie jedes Jahr von zu Hause abgeholt und am Abend wieder zurückgebracht. Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal bei allen Chauffeuren.

Fotos: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

AUFSTOCKUNG HEIZKOSTENZUSHUSS

Der Tiroler Landtag hat wie bereits im Vorjahr die Aufstockung des Heizkostenzuschusses um € 40,00 beschlossen. Diesen Zuschuss erhalten alle Personen, die bereits über die Brennmittelaktion mit einem Betrag von € 75,00 (Gutschein oder Überweisung) bedient wurden**. Für diesen Zuschuss ist keine separate Antragstellung notwendig.** Der Betrag wird im Jänner 2007 an alle Personen, die wie bereits erwähnt bei der Brennmittelaktion erfasst sind von der Landesregierung überwiesen.

GRATULATIONEN

Frau Cäcilia Kreidl feierte im November ihren **90. Geburtstag**. Dazu gratulierten Pater Dr. Christian Tschiderer und Bürgermeister Kurt Kostenzer im Namen der Gemeinde und der Pfarre Pill recht herzlich.

Das Fest der
Goldenen Hochzeit
feierten

Anna und Josef Kreidl und

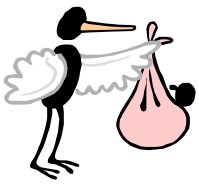
Emma und Andrä Gruber. Herr Gruber befand sich am Tag der Gratulation leider im Krankenhaus.

Fotos: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

Bezirkshauptmannstellvertreter Wolfgang Löderle und Bürgermeister Kurt Kostenzer gratulierten und überbrachten die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

STANDESFÄLLE

GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



September 2006 Marcel Mauracher
November 2006 Noah Wiedermann

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Kostner Hermine 30. September 2006
Bradl Johann 27. Oktober 2006

SOZIAL - UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Die Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels Weer und Umgebung unterstützen Sie in der Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Familienhilfe und Heimhilfe. Wir verleihen Pflegebehelfe und sind bei Anträgen behilflich und vermitteln andere Dienste, um die Pflege zu Hause zu erleichtern.

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams wird ab sofort eine

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

im Ausmaß von 33 % eingestellt.

Unsere neuen Handy-Nummern:
Büro: 0676/840 533 600
05224/66208 (Festnetz bleibt gleich)
Pflegeaufsicht: 0676/840 533 601

Die Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitssprengels

wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest

„Ganz still und stad“

Advent in der Pfarre Kolsass

Weihnachts-CD von Gruppen aus Kolsass und Kolsassberg

Der Verkaufserlös dieser CD kommt zur Gänze dem Sozial- und Gesundheitssprengel Weer und Umgebung zu Gute.

Die CD ist zum Preis von € 12,00 pro Stück auf dem Gemeindeamt erhältlich.

NIKOLAUS IM KINDERGARTEN

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus den Kindergarten.
Er brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk mit.

Foto: Sailer Irene

VERLAUTBARUNG EN

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist vom

27.12.2006 bis 29.12.2006

und vom

2. 1.2007 bis 5.1.2007

nur vormittags von

7.30 bis 12.30 Uhr

geöffnet.

Müllsackausgabe

Die Müllsäcke für das Jahr 2007 können ab sofort auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof ist vom

24.12.2006 bis 7.1.2007

und im

Jänner und Februar 2007

samstags

geschlossen.

Ab März 2007 wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Sportpass 2006/07

Der Sportpass 2006/07 kann noch bis 31.1.2007 auf dem Gemeindeamt bezogen werden. Der Preis für Kinder (Jahrgang 1991-2000) beträgt € 130,00 und für Jugendliche (Jahrgang 1988-1990) € 215,00.

ABFALLTRENNUNG AUF DEM FRIEDHOF

Das Pflegen und Schmücken der Gräber ist Teil unserer Kultur. Dabei bleiben pro Grab und Jahr ca. 20 kg an Abfall übrig. Daher sollte bereits beim Einkauf auf umweltfreundliche Produkte geachtet werden**.**

Wir bitten Sie die anfallenden Abfälle auch auf dem Friedhof sorgfältig zu trennen.

In den Bioabfall (Einwurf in der Mauer) gehören **ausschließlich verrottbare Materialien**. Nicht in den Bioabfall gehören: sämtliche Kunststoffe und Kerzenreste, da diese nicht verrotten und bei der Kompostierung händisch aussortiert werden müssen, wodurch zusätzliche Kosten für die Sortierung entstehen, die letztendlich auf die Müllgebühren umgelegt werden müssen.

Kerzenreste, Kerzenhüllen aus Kunststoff, Töpfe von Topfpflanzen, Kranzschleifen aus Kunststoff, die Grundlage von Gestecken aus Kunststoff, Kunststoffblumen etc. gehören ausschließlich in den Restmüll.

Metalldeckel von Grablichtern in den Behälter für Altmetall.

Foto: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

GIFTBOMBE : PRIVATE MÜLLVERBRENNUNG !

Gemütlich beim warmen Kachelofen liegen oder vor dem offenen Kamin sitzen und ins prasselnde Feuer schauen …. Wenn Sie die geeigneten Brennstoffe verheizen, bleibt es bei dieser Idylle in den kommenden Wintermonaten. Wenn nicht? Dann kann sogar der entspannende Kaminabend gesundheitsgefährdende Folgen haben. Sie denken, wir übertreiben?

Ganz und gar nicht. Leider sind der Fantasie oft keine Grenzen gesetzt, wenn es um die Abfallentsorgung geht. Aber: Milch- und Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Plastikabfälle, Spanplatten, Küchenabfälle, Karton, Windeln etc. – haben in unseren Öfen wirklich nichts verloren.

Hausbrand mit Folgen

Doch viele Öfen und Zusatzherde müssen immer noch als Müllentsorger herhalten. Dabei kommt uns das Verbrennen von Windel & Co. teuer zu stehen: Wussten Sie, dass der Hausbrand einer der Hauptverursacher für die kleinen, schädlichen Staubpartikel in der Luft ist? Beim unerlaubten Verbrennen von Abfällen gelangen umweltgefährdende Schadstoffe wie Dioxine, Schwermetalle etc. über den Kamin in die Luft und schließlich in unsere Lungen. Wir schaden damit nachweislich unserer Gesundheit und somit uns selbst.

Daher: **Abfälle trennen und recyclen** statt unsere Luft damit zu verpesten.

Und was wärmt uns unbedenklich in den kalten Monaten? Trockenes, unbehandeltes Holz oder Holzbriketts in unseren Öfen. Und eine Tasse heißer Tee vorm Kachelofen ….

Text und Foto: Abfallwirtschaft Tirol Mitte

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Druck Gemeinde Pill
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Kostenzer